

Pressemitteilung

Website: www.kiongroup.com/media

Twitter: [@KIONGroup](https://twitter.com/KIONGroup); LinkedIn: [@kiongroup](https://www.linkedin.com/company/kiongroup); WeChat: KION Group 凯傲集团

KION Group weiht neues Gabelstapler-Werk in China ein und legt zugleich Grundstein für weiteres Werk für Automatisierungslösungen

- **Gesamtvolumen von rund 140 Mio. Euro für künftige Produktion von Flurförderzeugen und Lieferketten-Lösungen in Jinan**
- **Mehr als 1.000 neue Arbeitsplätze am Standort geplant**
- **CEO Gordon Riske: „Wir setzen unseren Wachstumskurs konsequent fort.“**

Frankfurt am Main/Jinan, 16. Dezember 2021 – Die KION GROUP AG hatte am heutigen Donnerstag gleich zwei Gründe zu feiern: Zum einen die Einweihung ihres neues Werkes für Gegengewichtsstapler in der chinesischen Stadt Jinan (Provinz Shandong), bei der den Gästen auch der erste Stapler des neuen Werkes präsentiert wurde, und zum anderen die Grundsteinlegung für ein zusätzliches Werk für Lagertechnik und -automation, inklusive TechCenter und hochmoderner Fertigung in unmittelbarer Nähe.

„Mit den neuen Anlagen setzt die KION Group ihren Wachstumskurs in China konsequent fort und erweitert in einem der wichtigsten und dynamischsten Material-Handling-Märkte weltweit ihr Produktportfolio in beiden operativen Segmenten“, sagte Gordon Riske, Vorstandsvorsitzender der KION Group, der an der feierlichen Zeremonie in Jinan per Videokonferenz teilnahm. Das Gesamtvolumen für die beiden zukunftsweisenden Werke sowie für ein R&D- und ein Tech-Center liegt bei insgesamt rund 140 Mio. Euro. Die KION Group plant mittelfristig mehr als 1.000 neue Arbeitsplätze in Jinan aufzubauen. Schon jetzt arbeiten mehr als 4.600 der insgesamt fast 40.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der KION Group in China.

„Das neue Gabelstapler-Werk in Jinan ist ein entscheidender Schritt unserer ‚Growing-in-China‘-Initiative. China bietet exzellente Wachstumschancen für uns“, ergänzte CP Quek, Vorstandsmitglied der KION GROUP AG und für das ITS-Geschäft in den Regionen Asia Pacific und Americas zuständig. Die Volkswirtschaft mache gemessen am Auftragseingang in Stück laut der ‚World Industrial Truck Statistics‘ (WITS) rund 40 Prozent des Weltmarktes für Flurförderzeuge im Jahr 2020 aus. China sei zudem

weiterhin einer der wichtigsten Wachstumsmärkte weltweit, betonte Quek. „Wir wollen das Potenzial dieses wichtigen Marktes noch besser nutzen und unsere Position als ein führendes Unternehmen der Intralogistik in China deutlich ausbauen.“

Die gezielte Weiterentwicklung des Geschäfts in Asien und insbesondere in China spielt in der Wachstumsstrategie der KION Group eine Schlüsselrolle: Mit dem neuen Werk für Gegengewichtsstapler will der Konzern auch sein Produktportfolio deutlich ausweiten, um Wachstumschancen im Value-Segment weltweit zu nutzen und noch stärker von der fortschreitenden Elektrifizierung der Flurförderzeuge in China zu profitieren. Auf einem Areal von fast 223.000 m² – das entspricht der Fläche von mehr als 31 Fußballfeldern – hat der Konzern neben einem modernen Produktionswerk, in dem Flurförderzeuge der KION-Marken Linde Material Handling und Baoli hergestellt werden, auch ein modernes Forschungs- und Entwicklungszentrum, ein Trainingscenter sowie einen Verwaltungsbereich eingerichtet. Dafür hat die KION Group eine neue Gesellschaft gegründet. Sie hält an ihr einen Anteil von 95 Prozent, Weichai Power Co. Ltd., Anker-Investor der KION Group, hält einen Anteil von 5 Prozent. Mit der Beteiligung von Weichai Power, die ebenfalls in der Shandong-Provinz ihren Hauptsitz hat und Antriebsmaschinen, Nutzfahrzeuge sowie Kfz-Elektronik fertigt, stellt die KION Group eine starke lokale Etablierung in der Region sicher.

In dem noch zu errichtenden Werk für das Segment Supply Chain Solutions werden künftig wichtige Dematic-Produkte wie etwa das Multishuttle-System hergestellt. Zudem soll es die lokale Forschung und Entwicklung unterstützen und dabei helfen, den Kunden Zugang zu neuen Lagertechnologien zu verschaffen. Das Werk für Automatisierungslösungen soll im ersten Quartal des Jahres 2023 seinen Betrieb aufnehmen. Neben dem rund 28.000 m² großen Produktionswerk ist auch ein eigenes TechCenter für Kundenbesuche geplant. Für den Supply-Chain-Solution-Markt in der Region Asia Pacific erwartet die KION Group für die nahe Zukunft eine jährliche Wachstumsrate von rund 13 Prozent. „Dematic hat in China in mehr als 20 Jahren eine rasante Entwicklung durchlaufen. Als Hersteller von Lagertechnik und Automatisierungslösungen sind wir ganz vorne mit dabei, wenn es um E-Commerce-Lösungen für unsere Kunden geht“, sagte Hasan Dandashly, Vorstandsmitglied der KION GROUP AG und für das Segment Supply Chain Solutions weltweit verantwortlich. Der Bau des neuen Werkes sei ein weiterer wichtiger Schritt in der geschäftlichen Expansion von Dematic sowie der gesamten KION Group. Laut Prognose von eMarketer wird China in diesem Jahr einen E-Commerce-Umsatz von rund 2,4 Billionen Euro erzielen, das entspricht fast 57 Prozent des weltweiten Gesamtvolumens. Damit wird es das erste Land in der Geschichte sein, das mehr als die Hälfte seines Einzelhandelsumsatzes digital abwickelt. „Das wollen wir uns zunutze machen.“

Die KION Group in China

Die Marken der KION Group sind in China bereits seit vielen Jahren präsent. Mit ihnen ist der Intralogistik-Konzern, gemessen am Umsatz im Jahr 2020, der führende ausländische Gabelstapler- und Lagertechnik-Anbieter und die Nr. 3 in China. Linde Material Handling startete seine Produktion in China vor fast 30 Jahren in Xiamen, Provinz Fujian, mit einem Joint Venture und übernahm 1999 die gesamten Anteile. Im Frühjahr 2020 hat die KION Group in der Nähe ihres Standortes in Xiamen ein zweites Werk für Lagertechnik-Geräte, hauptsächlich der Marke Linde eröffnet. Baoli gehört seit 2009 zur KION Group und fertigt am Standort Jingjiang, Provinz Jiangsu, Flurförderzeuge. Dematic, das bislang jüngste Mitglied der KION Group, ist weltweit führender Anbieter von intelligenten Supply-Chain-, Software- und Automatisierungslösungen. Das Unternehmen produziert seit 2006 in Suzhou, Provinz Jiangsu, für den chinesischen und asiatischen Markt.

Das Unternehmen

Die KION Group ist einer der weltweit führenden Anbieter für Flurförderzeuge und Supply-Chain-Lösungen. Ihr Leistungsspektrum umfasst Flurförderzeuge wie Gabelstapler und Lagertechnikgeräte sowie integrierte Automatisierungstechnologien und Softwarelösungen für die Optimierung von Lieferketten – inklusive aller damit verbundenen Dienstleistungen. In mehr als 100 Ländern verbessert die KION Group mit ihren Lösungen den Material- und Informationsfluss in Produktionsbetrieben, Lagerhäusern und Vertriebszentren.

Der im MDax gelistete Konzern ist, gemessen an verkauften Stückzahlen im Jahr 2020, in Europa der größte Hersteller von Flurförderzeugen. Gemessen am Umsatz im Jahr 2020 ist die KION Group in China führender ausländischer Produzent. Darüber hinaus ist die KION Group, gemessen am Umsatz im Jahr 2019, einer der weltweit führenden Anbieter von Lagerautomatisierung.

Ende 2020 waren weltweit fast 1,6 Millionen Flurförderzeuge und mehr als 8.000 installierte Systeme der KION Group bei Kunden verschiedener Größe in zahlreichen Industrien auf sechs Kontinenten im Einsatz. Der Konzern beschäftigt aktuell fast 39.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2020 einen Umsatz von 8,3 Milliarden Euro.

Aktuelles Bild-Material zur KION Group finden Sie in unserer Bilddatenbank unter <https://mediacenter.kiongroup.com/categories> sowie auf den Webseiten unserer jeweiligen Marken.

(fgr)

Disclaimer

Diese Mitteilung und die darin enthaltenen Informationen dienen ausschließlich Informationszwecken und stellen weder einen Prospekt dar noch beinhalten sie ein Angebot zum Verkauf von Wertpapieren in den USA oder in einem anderen Land oder eine Aufforderung, ein Angebot zum Kauf von Wertpapieren in den USA oder in einem anderen Land abzugeben.

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die verschiedenen Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Die zukünftigen Ergebnisse können erheblich von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen, und zwar aufgrund verschiedener Risikofaktoren und Ungewissheiten wie zum Beispiel Veränderungen der Geschäfts-, Wirtschafts- und Wettbewerbssituation (einschließlich im Hinblick auf die weitere Entwicklung bezüglich der COVID-19-Pandemie), Gesetzesänderungen, Ergebnisse technischer Studien, Wechselkursschwankungen, Ungewissheiten bezüglich Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren und die Verfügbarkeit finanzieller Mittel. Wir übernehmen keinerlei Verantwortung, die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.

Weitere Informationen für Medienvertreter

Michael Hauger

Senior Vice President Corporate Communications

Telefon +49 (0)69 201 107 655

Mobil +49 (0)151 16 86 55 50

michael.hauger@kiongroup.com

Frank Grodzki

Leiter Externe Kommunikation & Group Newsroom

Telefon +49 (0)69 201 107 496

Mobil +49 (0)151 65 26 29 16

frank.grodzki@kiongroup.com

Weitere Informationen für Investoren

Sebastian Ubert

Vice President Investor Relations

Telefon +49 (0)69 201 107 329

sebastian.ubert@kiongroup.com